

Allein der Hans Krenn in Unterlamm spart mit seiner Photovoltaik-Anlage CO₂ von 100.000 km PKW-Fahrten jährlich ein

Hoch auf dem Setzberg in der Gemeinde Unterlamm steht eine neobarocke „Mini-Basilika“. Ein prunkvolles Kirchlein. Errichtet von der Familie Friedl als Dank an den Herrgott. Am 15. August 2010 unter Mitwirkung des singenden Pfarrers Franz Brei eingeweiht. Seitdem ist der Setzberg Kult&Legende zugleich. Jedenfalls gibt hier seit je besonders viel an Sonnenstrahlen. Davon profitieren auch Elfi&Hans Krenn, die etwas unterhalb der „Josefskapelle“ jährlich besonders süße Trauben lesen können. Hans Krenn ist ein Rechner und Tüftler. Schlussendlich hatte er ein Leben lang mit Zahlen zu tun. Als langjähriger Raika-Direktor von 1976 bis 2013 in Hatzendorf. Dazu noch die Raika-Filiale Unterlamm mit dabei. Hans schätzt die Menschen im Umfeld und liebt seine Elfi, sein Haus und das tolle Sonnen-Grundstück. Im Heimathaus wurde der Hans 1953 geboren. Seither hat er den original oststeirischen Bauernhof höchst ansprechend ausgebaut. Elfi&Hans schätzen die räumliche Größe des Hauses. Sie haben gerne Gäste und freuen sich immer sehr auf Weihnachten, wenn alle aus dem Familienkreis mitfeiern. Die Freunde vom Hans sind immer begeistert, wenn sie in den herrlichen Weinkeller Setzberg eingeladen werden. Doch Hans Krenn, der Rechner startete damals Jahre vor der Pension mit den Gedanken, wie sich das große Haus in Richtung Strom und Heizung später einmal finanzieren läßt. Von der aktuellen Klimakrise war damals noch nicht die Rede. Was spricht gegen die Sonnenenergie gerade am Sonnenhügel Setzberg? Das war die Frage. Die Antwort lieferten die Energieingenieure DI Werner Erhart und Dr. Ludwig Ems. Somit wurde 2012 eine höchst solide 10 kWp-Photovoltaik-Anlage auf das Scheunendach montiert.



Fotos: SOJ/Hannes Kross

Hans & Elfi Krenn mit DI Werner Erhart und Dr. Ludwig Ems vor der 10 kWp-Photovoltaikanlage.

Damals noch sechsmal so teuer als jetzt. Und dennoch wurde dieses Sonnenkraftwerk auf dem Dach des Hans Krenn ein Geschäft. So sehr, dass er 2014 eine weitere 5kWp-Photovoltaik-Anlage direkt auf dem Wohnhausdach installieren ließ. Mittlerweile gibt es folgendes Energie-Rechenbeispiel: 80 Euro leistet Hans Krenn monatlich an Energie-Ausgaben. Durchschnittlich 384 Euro bekommt Hans Krenn monatlich als Energielieferant von der ÖMAG aufs Konto. Verbleiben also

monatlich 300 Euro. Sozusagen eine Zusatzpension. Und noch etwas für das „Klima-Gewissen“: Hans Krenn erspart Österreich auf Basis seiner 15kWp-PV-Anlage den Import von 15.750 kWh Atom- oder Kohlestrom pro Jahr. Gegenüber Braunkohlestrom ist dies eine Einsparung von 15.700kg CO₂ pro Jahr. Damit egalisiert er einen Gegenwert von durchschnittlich 100.000 km PKW-Fahrten mit Diesel oder Benzin pro Jahr... Ist ja was! Oder?



DI Erhart & Dr. Ems mit den „Energietüftlern“ Elfi & Hans Krenn vor der 5kWp-Anlage.



Auf diesem Sonnen-Hang will Hans Krenn zusätzlich eine 200 kWp-Photovoltaikanlage errichten.

**ERHART-EMS
GREEN TECH
Solutions GmbH**

Tel. 0664 / 250 0987
office@erhart-ems.at
www.erhart-ems.at

